

01 Eichbaumoper | OpernbauBar

02 Hausgespräche | Verloren: Im Rauschen zwischen Licht und Sound.

03 NRW wohnt. | Preisverleihung „Wir in unserem Quartier“

04 Temporäre Stadt an besonderen Orten | Tri-nationaler Wettbewerb – Workshop in Pécs



OpernbauBar | 16. April 2009 um 20 Uhr in der Opernbauhütte an der U-Bahn-Station Eichbaum

Premiere am 24. Juni 2009

01 Eichbaumoper | OpernbauBar

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich am 16. April 2009, um 20 Uhr in der Opernbauhütte an der U-Bahn-Station Eichbaum (U18) in geselliger Atmosphäre über die Fortschritte der Eichbaumoper zu informieren und diese zu diskutieren.

Die Version der Transformation der U-Bahnstation Eichbaum in der Peripherie zwischen Mülheim und Essen in ein Opernhaus wird derzeit unter der Leitung des Büros raumlabor_berlin (Architekten) gemeinsam mit dem Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, dem Schauspiel Essen und dem Ringlokschuppen Mülheim realisiert. Mit der Opernbauhütte ist in der Zwischenzeit ein Ort entstanden, der den Bürgern im Stadtteil als Anlaufstelle und verschiedensten Veranstaltungsformaten als ein Zuhause dient. So auch der OpernbauBar, die monatlich in der Opernbauhütte stattfindet.

Weitere Informationen unter

>> www.eichbaumoper.de

>> www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/eichbaumoper



Freitag 17. April 2009, 21 Uhr im Westfälischen Kunstverein

mit:

Axel Hanfreich (beats & loops) & Kurt Laurenz Theinert (visual piano) von Hammerhaus (Stuttgart)

02 Hausgespräche | Verloren: Im Rauschen zwischen Licht und Sound.

Am 17. April 2009 im Westfälischen Kunstverein sind zum ersten *Hausgespräch* in 2009 Axel Hanfreich (beats & loops) und Kurt Laurenz Theinert (visual piano) von Hammerhaus aus Stuttgart eingeladen, gemeinsam mit dem Publikum zu diskutieren. Am Grenzbereich zwischen Geräusch und Musik, eingetaucht in ein Labyrinth der Installation des Lichts: Hammerhaus machen Klangkunst, pulsierend wie berauschend. Minimalistisch und experimentell pocht es durch den Raum. Loops, die sich entwirren. Axel Hanfreich, der musikalische Kopf von Hammerhaus, mischt elektronische Sounds zu Club-Beats, die sich urplötzlich im Nichts verlieren. Mit seinem Visual Piano – eine Art Bildinstrument, gesteuert über Tastatur und Pedalen – erzeugt Theinert grafische Elemente in Echtzeit, einen Kosmos aus dynamischen Linien, Flächen und Farben. Bilder, die den Beat konterkarieren wie kompensieren. Improvisation, in der das Licht die Zeit bestimmt, und doch viel Freiraum lässt.

Die *Hausgespräche* in Münster sind Planungsstart und Konzepthilfe. Sie begleiten als stetiger Prozess verschiedene baukulturelle Projekte. Die geladenen Vortragenden reden nicht nur über urbane Architektur, Kunst, Soziologie, Planung oder Ökonomie, sondern diskutieren auch mit dem Publikum.

17. April 2009, 21 Uhr, Westfälischer Kunstverein, Domplatz 10, Münster

Weitere Informationen unter

>> www.freihaus.ms

>> www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/StadtBauKulturVorOrt



NRW wohnt.

03 NRW wohnt. | Preisverleihung „Wir in unserem Quartier“

Die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen führte gemeinsam mit dem Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen sowie mit dem Ministerium für Bauen und Verkehr Nordrhein-Westfalen ein Auszeichnungsverfahren mit dem Titel "Wir in unserem Quartier" durch. Gesucht waren Beispiele bürgerschaftlichen oder institutionellen Engagements für den Erhalt, die Etablierung oder Verbesserung des Zusammenlebens innerhalb eines Wohnquartiers.

Bürgerinnen und Bürger, Vertreter der Wohnungswirtschaft, Vereine, Künstler und Initiativen haben zahlreiche Projekte eingereicht. Eine unabhängige Jury wählte fünf von ihnen aus, die nun bei der Preisverleihung am 20. April 2009 um 18 Uhr

Montag, den 20. April 2009, 18 Uhr
Zeche Zollern, Grubenweg 5, Dortmund

auf der Zeche Zollern in Dortmund vorgestellt und diskutiert. Zudem dokumentiert eine Ausstellung das Preisverfahren.

Montag, den 20. April 2009, 18 Uhr
Zeche Zollern, Grubenweg 5, Dortmund

Weitere Informationen unter
>> www.nrw-wohnt.de
>> www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/nrw-wohnt

temporäre
STADT.



Symposium
23. April 2009 | Management Centre Pécs

Studentenworkshop
24. bis 29. April 2009 | Pécs

04 Temporäre Stadt an besonderen Orten | Workshop in Pécs

Die drei Kulturhauptstädte Europas in 2010 – Pécs, Istanbul und das Ruhrgebiet – führen in den Jahren 2008 bis 2010 eine gemeinsame Projektreihe durch, die sich mit der Zukunft des öffentlichen Raums befasst. *Temporäre Stadt an besonderen Orten* sucht nach neuen, experimentellen Ideen zur Veränderung oder Inszenierung von Stadträumen.

Mit einem vorgeschalteten öffentlichen Symposium findet vom 24. bis 29. April 2009 der zweite, trinationale studentische Workshop in der Projektreihe – nach einem Workshop im Ruhrgebiet im November 2008 – in Pécs statt. Die Fakultäten Architektur und Raumplanung der sieben Hochschulen aus Aachen, Dortmund, Istanbul, Pécs und Siegen beschäftigen sich einerseits mit der Frage, wie das neue Kulturquartier mit dem „House of Youth“ in die Nachbarschaft einer alten Fabrik zu integrieren ist. Andererseits sollen die Studenten einen Entwurf zum „House of Youth“ selbst entwickeln.

Weitere Informationen unter
>> www.stadtbaukultur.nrw.de/wettbewerbe/temporaereStadt

StadtBauKultur ist eine Initiative der Landesregierung NRW in Kooperation mit der Architektenkammer, der Ingenieurkammer-Bau, der Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Spitzenverbände, der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern, den Verbänden der Bau- und Wohnungswirtschaft und Künstlerverbänden in NRW.

Geschäftsstelle:
Europäisches Haus der Stadtkultur | Leithestr. 33 | 45886 Gelsenkirchen
Telefon 0209/3 19 81-0 | Fax 0209/31981-11 | www.stadtbaukultur.nrw.de

Wenn Sie in Zukunft den Newsletter der Landesinitiative StadtBauKultur NRW nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte einfach eine Email an newsletter@stadtbaukultur.nrw.de mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“.